

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 47

**Illustration:** Wie geht es dem berüchtigten Freiherrn von Bibra in der amerikanischen Zone?

**Autor:** Bö [Böckli, Carl]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

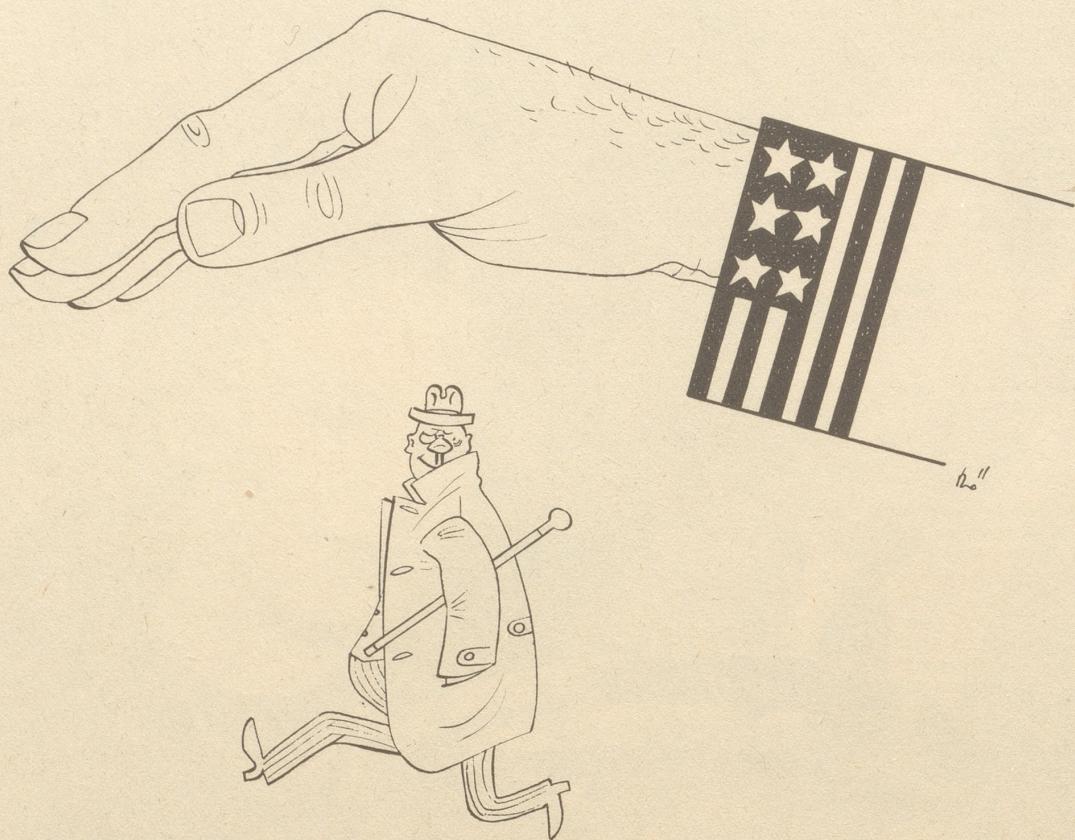
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Wie geht es dem berüchtigten Freiherrn von Bibra in der amerikanischen Zone?

Danke! Imma jut!  
Kann mich nich beschwerrn,  
Bin in juter Hut  
Janz wie einst in Bern!

### Kurzer Prozeß

In einer bündnerischen Gemeinde findet man den Familiennamen Mooser fast in jedem Haus. Von dort erzählt man sich folgendes:

Dr Fertinant Mooser und dr Jakob Mooser sind amena Oobend in dr Wirtschaft ghogget und hend eis zooge miteinander. Dr Fertinant Mooser ischt verlobt gseh mit dr Luise Mooser und dr Jakob Mooser mit dr Marie Mooser. Dr sälb Oobend wo s gsoffa hend miteinander, het dr Fertinant Mooser em Jakob Mooser en Füfliiber überii gii, er, dr Fertinant Mooser, wo verlobt sii mit dr Luise Mooser, nám jetzt d Marie Mooser, wo verlobt sii mit em Jakob Mooser und dr Jakob Mooser wo ver-

lobt sii mit dr Marie Mooser, er nám jetzt d Luise Mooser wo verlobt sii mit em Fertinant Mooser.

Am andra Morga si's zum Gmeinschriüber gganga un hen gsait: «Loo-send Si Herr Gmeinschriüber, mir sin überii gghu: li, dr Fertinant Mooser, wo verlobt ischt mit dr Luise Mooser, ii nime jetz d Marie Mooser, wo verlobt ischt mit em Jakob Mooser, und dr Jakob Mooser wo verlobt ischt mit dr Marie Mooser nimmt jetz d Luise Mooser wo verlobt isch mit em Fertinant Mooser!»

Dr Gmeinschriüber hät e bitz verdutzt driiglueget und hät gseit: «Das goot doch nit, miini Herre! Sie, dr Fertinant

Mooser sind verlobt mit dr Luise Mooser und Sie, dr Jakob Mooser, mit dr Marie Mooser. So sind Sie aagschlaage im Chäschtlie uf em Roothuuus.»

«Es mües eifach guu», hät dr Fertinant gsait und hät siini Schigg in andra Muulwinggel gschoppet.

«Joo, denn müen Sie sex Wuhe warta! Vierzähe Tag lösche, vierzähe Tag ischt d Wartefrischt und vierzähe Tag mues frisch aagschlage werde ...!»

Dr Fertinant hät dr Schigg wiider in andra Muulwinggel fröölt und hät gsait:

«Loosen Sie, Herr Gmeinschriüber, Si gghün jo maha wie Si wenn, aber mir fangend em Meentig aa ...!»